

Die Weltkonjunktur in einem Fonds – Kluges Multi-Asset Management

Interview mit Dr. Andreas Sauer von ansa capital management

Seit 25 Jahren widmet sich Dr. Andreas Sauer der Erforschung und Entwicklung quantitativer Asset Management Methoden und deren zielführender Umsetzung für institutionelle Anleger. Lesen Sie im weiteren Verlauf das Interview mit Dr. Andreas Sauer über den Fonds ansa – global Q opportunities.

Netfonds: Welche Merkmale prägen die Strategie Ihres Fonds ansa – global Q opportunities?

Dr. Andreas Sauer: Wir managen eine globale Multi-Asset Strategie aufbauend auf einem regelbasiertem quantitativen Investment-Ansatz. Auf einen Blick:

- Benchmarkfreie Total Return Strategie
- Aktien, Anleihen und Rohstoffe der sieben größten Wirtschaftszonen
- Investment in ganze Märkte über Aktienindex- und Zinsfuture Kontrakte sowie ETF/ETCs
- Asset-Allokation Ableitung durch quantitatives Modell aus dem makroökonomischen Umfeld
- Moderne Portfoliokonstruktion mit aktiver Volatilitäts-Steuerung
- Renditeziel von 6-7% p.a. bei einer Volatilität in gleicher Höhe

[HIER](#) finden Sie die Fondsstrategie in 10 einfachen Schritten erklärt.

Netfonds: Für welche Anlegergruppe eignet sich der Fonds?

Dr. Andreas Sauer: Unsere institutionellen und privaten Investoren nutzen den ansa – global Q opportunities mit einer Neutralquote der Assetklassen von 50% Aktien, 40% Anleihen und 10% Rohstoffe in Risikoklasse 3 (SRI 3) gerne als Basis-Investment. Durch unsere moderne Portfoliokonstruktion erreichen sie damit eine echte Strategie-Diversifikation. Auch Versicherungs- und Altersvorsorgelösungen setzen unsere Total-Return Strategie bedingt durch unser vorgelagertes Risikomanagement als Kerninvestment ein. Mit einer Volatilität im σ von 6-7% p.a. lässt sich sehr gut planen.

Netfonds: Wie verdient der Fonds Geld?

Dr. Andreas Sauer: Indem wir zur richtigen Zeit in der richtigen Assetklasse investiert sind. Das bedeutet: Analyse des makroökonomischen Umfelds durch tägliche präzise Messung konjunktureller und monetärer Makrodaten und Ausrichtung des Portfolios daran. In einfachen Worten: „Geht es der Konjunktur gut, wollen wir aktiv viele Aktien halten und in schlechten Konjunkturphasen wollen wir Anleihen übergewichten“. Die Zielvolatilität des

Fonds liegt dabei zwischen 3% und 10%. Edelmetalle werden immer als Diversifikator im Portfolio zu finden sein. Energierohstoffe und Industriemetalle in Phasen guter Konjunktur.

Netfonds: Wie machen Sie ihr Portfolio krisenfest?

Dr. Andreas Sauer: Durch unsere aktive Risikosteuerung. Wir legen vorgelagert aktiv fest wie viel Risiko aus den einzelnen Anlageklassen je nach Konjunkturphase kommen soll und halten dies diszipliniert ein. Die Aktien- und Anleihequote ist nur ein Ergebnis der Risikoverteilung. Das bedeutet, dass die Aktienquote sinkt, wenn die Aktienvolatilität steigt und umgekehrt. Das hat den Vorteil, dass das Fondsrisiko nicht mit dem Marktrisiko steigt. Gerade diese moderne Portfoliokonstruktion hat uns seit Corona-Beginn starke Drawdowns erspart, da der Anstieg der Volatilität eine starke Aktienquotenreduzierung von 80% auf 15% zur Folge hatte. Vor der Krise lag die Zielvolatilität bei 7%, da die Konjunkturdaten insgesamt global leicht besser gemessen wurden.

Netfonds: Welche Konsequenzen hat die aktuelle Corona-Krise auf Ihre Fondsstrategie?

Dr. Andreas Sauer: Wir setzen auf Wissen, nicht auf Hoffnung. Das bedeutet, wir beobachten die Ökonomie, auch mit neuen Datensätzen, sehr genau. Wir können nicht in die Zukunft blicken und gehen aus diesem Grund mit einem robusten Portfolio durch die Krise. Die Ziel-Volatilität liegt bei 7% (ca. 3% jeweils in Aktien und Anleihen, der Rest in Edelmetallen). Klug, ruhig und besonnen fahren wir auf Sicht. Die Fonds-Strategie schafft dabei großes Vertrauen, da Sie in den letzten 6 Jahren intensiv und speziell im kleinsten Detail getestet und optimiert wurde. Die Aktienquote liegt aktuell bei 15% und wird dann wieder aufgebaut, wenn die Volatilität sinkt oder das ökonomische Umfeld sich verbessert.

Netfonds: Wo liegt der Mehrwert von ansa capital management und des ansa – global Q opportunities?

Dr. Andreas Sauer: Der Mehrwert liegt bei:

- 100% Fokus auf eine einzige benchmarkfreie Total Return Strategie
- 100% diszipliniert, regelbasiert, eigeninvestiert und unabhängig
- 100% Strategie-Diversifikation mit 0,2er Beta zum MSCI World
- 100% Transparente und nachvollziehbare Performance-Reportings
- 100% Moderne Portfoliokonstruktion mit vorgelagertem Risikomanagement
- 100% Die Weltkonjunktur in einem Fonds

Bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.